

Ressort: Lokales

Berlin: Bürgerrechtler erwägen Klage gegen Pläne zum Abfilmen von Demonstrant

Berlin, 06.02.2013, 16:00 Uhr

GDN - Das neu gegründete "Berliner Bündnis für Versammlungsfreiheit" erwägt, gegen das vom Senat geplante Gesetz zum anlasslosen Filmen von Demonstrationen und Versammlungen zu klagen. "Der Eingriff in die Versammlungsfreiheit ist massiv, deshalb behalten wir uns auf jeden Fall juristische Schritte vor", sagte die Geschäftsführerin der Bürgerrechtsvereinigung Humanistische Union Berlin-Brandenburg, Anja Heinrich, der Tageszeitung "neues deutschland" (Donnerstagsausgabe).

"Das Problem ist die Abschreckungswirkung, die durch Kameras entsteht. Personen werden durch das Abfilmen eingeschüchtert, an solchen Versammlungen teilzunehmen. Das darf auf einer Versammlung in einem demokratischen Rechtsstaat nicht sein." Neben einer möglichen Klage will das Bündnis, an dem weitere Bürgerrechtsorganisationen, Gewerkschaften sowie die Oppositionsparteien Grüne, Linke und Piraten beteiligt sind, den Widerstand gegen das Polizeigesetz auch gesellschaftlich organisieren. "Wir planen eine Podiumsdiskussion in der Humboldt-Universität, dazu verschiedene Kunstaktionen und Demonstrationen sowie vieles mehr", sagte Heinrich.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-7226/berlin-buergerrechtler-erwaegen-klage-gegen-plaene-zum-abfilmen-von-demonstranten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619